

Telematik-Projektleiter/in BP

leiten, führen, planen, programmieren, vernetzen, installieren, messen, beraten

Telematik-Projektleiter und Telematik-Projektleiterinnen beraten die Kunden über die Möglichkeiten von vernetzten Computeranlagen, Telekommunikationsanlagen, Sicherheitsanlagen, Lichtsystemen, Musik- und TV-Anlagen etc. Sie projektieren die Anlage aufgrund der Kundenwünsche, Leistungsanforderungen und räumlichen Gegebenheiten. Sie erstellen eine Offerte zusammen mit al-

len Schemas. Bei Auftragserteilung übernehmen die Projektleiter und Projektleiterinnen die Projektausführung. Sie koordinieren und überwachen die Arbeiten, lösen Probleme, die während der Installation auftauchen, und unterstützen die Mitarbeitenden mit Rat und Tat. Ist die Installation abgeschlossen, schulen sie die Benutzer in der Anwendung.



Was und wozu?

- Damit die komplexen Telematikanlagen und Kommunikationssysteme wie Telefon, Mobiltelefon, Fax, Internet, IT-Systeme und Teilnehmervermittlungsanlagen optimal funktionieren, verbindet und konfiguriert sie der Telematik-Projektleiter mit den Endgeräten und Netzwerken.
- Damit die künftigen Anwender und Anwenderinnen gut mit der neuen Anlage zurecht kommen, schult sie die Telematik-Projektleiterin nach der Inbetriebnahme und erklärt ihnen die Bedienung und Wartung.
- Damit der Kunde weiss, welche Kosten auf ihn zukommen, berechnet und plant der Telematik-Projektleiter die passende Anlage und das Verbindungssystem und erstellt eine kostengünstige Offerte.
- Damit die Telematik-Projekte später erfolgreich umgesetzt werden können, geht die Telematik-Projektleiterin bei der Projektausarbeitung sowohl auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft, wie auch auf die Leistungsanforderungen und räumlichen Gegebenheiten ein.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Abstraktionsvermögen			■
analytisches Denken		■	
exakte Arbeitsweise, manuelles Geschick		■	
Führungseigenschaften, keine Farbsehstörung		■	■
Interesse an Informatik, Interesse an Technik		■	■
Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit		■	
Lernfreude, Englischkenntnisse		■	
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick		■	
speditiv Arbeitsweise		■	
technisches Verständnis, Computerkenntnisse		■	■

Karrierewege

↑	Elektroingenieur/in FH, Informatik- und Kommunikationssystem-Ingenieur/in FH (Bachelor)
↑	Elektrotechniker/in HF, Gebäudetechniker/in HF (eidgenössisches Diplom)
↑	Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/-in HFP (eidgenössisches Diplom)
↑	Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit BP, Elektroprojektleiter/in Planung BP (eidg. Fachausweis)
↑	Telematik-Projektleiter/in BP
↑	Elektroinstallateur/in EFZ, Gebäudeinformatiker/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)

Zutritt

Bei Prüfungsantritt: Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur/in EFZ, Gebäudeinformatiker/in EFZ (ehem. Telematiker/in EFZ) Elektroplaner/in EFZ oder in einem verwandtem Beruf. 2 Jahre Praxis im Bereich der Telematik in der Schweiz sowie Nachweis der bestandenen Prüfungen im Bereich Elektronik und Telematik und anerkannter Berufsbildner/innen-Kurs.

Ausbildung Vorbereitungskurse: 2–5 Semester, berufsbegleitend.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite In der heutigen Zeit bieten uns moderne Systeme zahlreiche technische Möglichkeiten. Jedes Projekt hat spezielle Anforderungen. Das macht die Arbeit der Telematik-Pro-

jektleiter und Telematik-Projektleiterinnen so spannend.

Schattenseite Die Telematik-Branche unterliegt einem rasanten Wandel. Angebot, Entwicklung und Lösungsvielfalt ändern stetig. Die Schnellebigkeit der Branche erfordert Stressresistenz und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Gut zu wissen Telematik-Projektleiter und Telematik-Projektleiterinnen arbeiten meist für Elektroinstallations- und Planungsfirmen oder Telekommunikationsunternehmen. Dort übernehmen sie als gesuchte Fachkräfte Projektleitungsfunktionen auf mittlerer Kaderstufe.